



6.6.2 „Halbtrockenrasen (2) am Modellflugfeld nordöstlich von Karlstetten“

6.6.2.1 Kurzbeschreibung

1500 m NO von Karlstetten, auf einer Seehöhe von 440 m am Oberhang des Wachtbergs gelegen, befindet sich dieser als Modellflugfeld genutzte Halbtrockenrasen. Die SW-exponierte, mittel geneigte Trockenwiese weist eine Gesamtfläche von 0,45 ha auf.

Bedingt durch die Nutzung als Modellflugfeld wird der Halbtrockenrasen mehrmals pro Jahr gemäht und so extrem kurz gehalten. Dies hat zur Folge, daß niederwüchsige Pflanzen (Teppichsträucher, Rosettenpflanzen) sowie Frühjahrsblüher und Ausläuferpflanzen gefördert werden. Dies zeigt sich vor allem an der zunehmenden Dominanz von *Carex caryophylla* (Frühlings-Segge) sowie faziell durch *Thymus praecox* ssp. *praecox* (Frühblühender Thymian), *Potentilla arenaria* (Sandfingerkraut) und *Hieracium pilosella* (Kleines Habichtskraut).

Auch wenn die für einen Halbtrockenrasen zu häufig durchgeführte Mahd manche Arten überdurchschnittlich fördert, ist dieser im großen und ganzen noch relativ natürlich erhalten. So ist ihm wenigstens ein Schicksal wie dem W angrenzenden Halbtrockenrasen, der aufgeforstet wurde, oder eine Umwandlung in eine Fettwiese, wie sie im Gebiet zumeist durchgeführt wurde, erspart geblieben. Man kann immer noch genügend Arten wie *Polygala major* (Große Kreuzblume), *Carex michelii* (Micheli-Segge), *Thesium linophyllum* (Gew. Bergflachs), *Carlina vulgaris* (Gew. Golddistel) u.a. finden, die zur Gesellschaft des *Polygalo majoris-Brachypodietum pinnati* (Kreuzblumen-Fiederzwenken-Rasen der Thermenlinie) weisen.

6.6.2.2 Flora

6.6.2.2.1 Auffällige Arten

ARTNAME	ROTE LISTE	REGIONALE HÄUFIGKEIT	BRIDGEGR. ZUORDNUNG
<i>Agrimonia eupatoria</i>			EURAS ↓
<i>Ajuga genevensis</i>	-r	zerstreut	→ EUR
<i>Arabis hirsuta</i>			N. HEM ↓
<i>Asperula cynanchica</i>	-r	mäßig häufig	SUBMED
<i>Aster amellus</i>	-r	mäßig häufig	→ EUR ↓
<i>Bromus erectus</i>			SUBMED †
<i>Campanula glomerata</i>	3	zerstreut	EURAS
<i>Carex caryophylla</i>			EURAS
<i>Carex flacca</i>			EUR ↓
<i>Carex michelii</i>	-r	zerstreut	→ SUBMED
<i>Carlina acaulis</i> ssp. <i>acaulis</i>	-r	zerstreut	M. EUR
<i>Carlina vulgaris</i>			EUR
<i>Centaurea triumfettii</i>	-r	zerstreut	SUBMED
<i>Chamaecytisus raisbonensis</i>	3r!	mäßig häufig	PONT
<i>Dorycnium germanicum</i>	-r	mäßig häufig	SUBMED. GEB
<i>Euphorbia cyparissias</i>			M. EUR ↓
<i>Euphorbia verrucosa</i>	-r	zerstreut	SUBMED
<i>Euphrasia stricta</i>	3	selten	← EUR
<i>Festuca rupicola</i>			PONT
<i>Fragaria viridis</i>	-r	zerstreut	→ EURAS
<i>Gentianella austriaca</i>	-r	zerstreut	M. EUR. GEB
<i>Gentianopsis ciliata</i>	-r	zerstreut	M. EUR. GEB ↓
<i>Hieracium umbellatum</i>			N. HEM
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>hispidus</i>			→ EUR ↓
<i>Leucanthemum vulgare</i>			← EURAS
<i>Linum flavum</i>	3r!	zerstreut	PONT
<i>Lotus corniculatus</i>			EUR
<i>Luzula campestris</i>	-r	zerstreut	N. - S. HEM

<i>Odonites luteus</i>	Gelber Zahnrost	3f!	zerstreut	SUBMED-PONT
<i>Ononis spinosa</i> ssp. <i>spinosa</i>	Dorn-Hautschel			M. EUR
<i>Orchis militaris</i>	Heilm-Knabenkraut	3	zerstreut	→ EURAS ↓
<i>Pencedanum cervaria</i>	Hirschwurz	-f	zerstreut	EUR ↓
<i>Plantago media</i>	Mittel-Wegerich			EURAS
<i>Poa angustifolia</i>	Schmalblättriges Rispengras			→ EURAS
<i>Polygala comosa</i>	Schopf-Kreuzblume	-f	zerstreut	→ EUR
<i>Polygala major</i>	Große Kreuzblume	3	mäßige häufige	PONT-MED →
<i>Potentilla arenaria</i>	Sand-Fingerkraut	-f	häufig	→ EUR
<i>Potentilla heptaphylla</i>	Siebenblatt-Fingerkraut	-f	zerstreut	→ M. EUR ↓
<i>Primula veris</i>	Wiesen-Schlüsselblume	-f	zerstreut	EUR ↓
<i>Prunella grandiflora</i>	Großblütige Braunelle	-f	zerstreut	→ EUR *
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	Gelbe Skabiose	-f	mäßige häufige	→ EURAS
<i>Seseli annuum</i>	Steppen-Bergfenchel	3f!	zerstreut	→ EUR
<i>Thalictrum chamaedrys</i>	Echter Gamauder			SUBMED
<i>Thesium linophyllum</i>	Gewöhnlicher Bergflachs	3f!	mäßige häufige	PONT-SUBMED ↑
<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>praecox</i>	Feldblühender Thymian	-f	mäßige häufige	→ EUR
<i>Veronica vindobonensis</i>	Wiener Gamauder-Ehrenpreis	-f	seltene	→ M. EUR ↓
<i>Viola hirta</i>	Raues Veilchen			EURAS